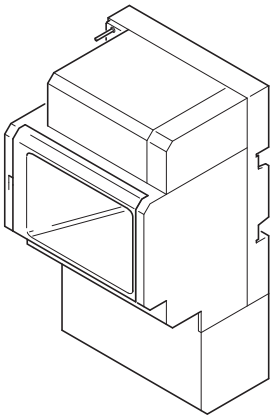
TWINBUS®

07/2012



01460-0

RTY 1 7585 0001

D

TK-Adapter
Beschreibung • Montage • Inbetriebnahme • Bedienung

Schneider Electric

Inhaltsverzeichnis

Angaben zur Artikelnummer ... 4
Gerätebeschreibung ... 4
Leistungsmerkmale ... 4
Neue Funktionen ... 4
Lieferumfang ... 5
Technische Daten ... 5
Anwendungen TK-Adapter ... 6
Anschlussvoraussetzung ... 6
Montage ... 7
TK-Adapter anschließen ... 7
Anschluss ... 8
Inbetriebnahme analog ... 9
Befehlsübersicht ... 10
Bedienung TK-Adapter ... 14
Prozedur "Klingeltaste zu einem Teilnehmer zuordnen" ... 16
Prozedur "Schaltkontakt für Teilnehmer aktivieren" ... 17
Prozedur "Teilnehmer aktivieren" ... 17
Prozedur "Gesprächsaufschaltung ohne Tastenbetätigung" ... 18
Prozedur "Zuordnen der Schaltbefehle" ... 18
Prozedur "Berechtigung Türöffnerautomatik einstellen" ... 19
Prozedur "Einschaltverzögerung Schaltkontakt" ... 19
Prozedur "Pausenzeit Besetzt" ... 20
Prozedur "Signalzeit Besetzt" ... 20
Prozedur "Pausenzeit Freizeichen" ... 21
Prozedur "Signalzeit Freizeichen" ... 21
Prozedur "Mithörsperre aktivieren" ... 22
Prozedur "Numerische Anwahl über Codiermodul" ... 22
Prozedur "Sprachlautstärke zur Tür einstellen" ... 23
Prozedur "Sprachlautstärke von der Tür einstellen" ... 23
Prozedur "Schaltzeit des Schaltkontaktes einstellen" ... 24
Prozedur "Türöffner zuweisen" ... 24
Prozedur "maximale Rufzeit einstellen" ... 25
Prozedur "maximale Belegzeit einstellen" ... 25
Prozedur "Türöffnerbetätigung ohne Türgespräch" ... 26
Prozedur "Speicherplatz prüfen" ... 26
Prozedur "Passcode ändern" ... 27
Prozedur "Werkseinstellung" ... 27
Fehlerliste ... 28
Inbetriebnahme Software ... 29
Systemvoraussetzungen ... 29
Konfiguration über die Inbetriebnahme Software ... 29
Software installieren ... 29
Telephone System Manager-Setup ... 29
Bedienung ... 31

Benutzeroberfläche 32
Menüleiste 32
Quick Menüleiste 32
Einstellungsleiste 32
Steuerungsleiste 32
Informationsleiste 32
Erweitertes Bedienfeld 33
Einstellungsreiter "Teilnehmer zuordnen" 33
Teilnehmer Eigenschaften bearbeiten 34
Einstellungsreiter "Schaltbefehle einstellen" 35
Schaltbefehle bearbeiten 35
Einstellungsreiter "Einstellungen" 36

Angaben zur Artikelnummer

Die Artikelnummer auf der Titelseite setzt sich aus vier Angaben zusammen:

- RTY Fertigungskennung
- 1 7585 Gerätenummer
- 00 Farbkennung
- 01 Länderkennung

► Nachfolgend ist jeweils nur die Gerätenummer angegeben.

Hinweis:
Bitte beachten Sie vor der Installation und Inbetriebnahme die allgemeinen Hinweise in der aktuellen Ausgabe des TwinBusSystemhandbuches.

Gerätebeschreibung

Der TK-Adapter a/b RTY 1 7585 ermöglicht es, eine TwinBus-Anlage zusammen mit einer Telefon-Nebenstellenanlage zu nutzen, sodass das Telefon ähnlich einem Wohntelefon innerhalb der TwinBus-Anlage genutzt werden kann.

Leistungsmerkmale

- Anschluss einer TwinBus Türsprechanlage an eine TK-Anlage mit MFV-Wahl
- Reiheneinbaugerät als Zubehör für TwinBus Türsprechanlagen
- Anschluss an einem freien a/b Port der TK-Anlage
- Spannungsversorgung über Netzgerät 1 7573 (zentral) oder über Netztrafo 1 6477 (dezentral)
- Anwahl über Klingeltaste der TwinBus Türstation oder Codiermodul 1 8764 möglich
- Programmierung über analoges Telefon
- Potenzialfreier Kontakt

Neue Funktionen

- Tag- und Nachtschaltung
- Rufsignalisierung auf bis zu 200 Teilnehmer
- USB-Schnittstelle für Anschluss an PC/Laptop
- Programmierung über Inbetriebnahmesoftware
- zwei Modifikationen zur Aufschaltung des Türgesprächs
  - Rufannahme durch Drücken einer Ziffer von 0-9
  - Aufschaltung des Türgesprächs ohne Tastenbetätigung
- Laden/Speichern der Konfiguration
- Firmwareupdates über USB möglich
- Türöffnerautomatik per Einschaltberechtigung einstellbar (Tag/Nacht)
  - Für den Endkunden, ohne in die Programmierebene zu müssen
- Türöffnerbetätigung auch ohne Türgespräch möglich

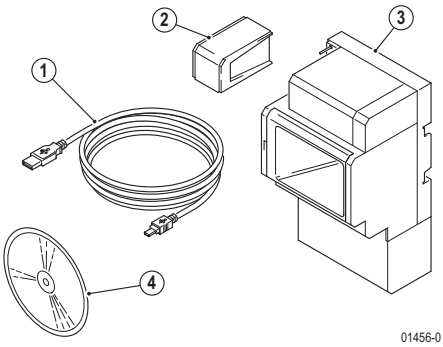
Hinweis:

Die Merkmale sind teilweise von der TK-Anlage abhängig (Rufunterscheidung, Anklopfen, Durchwahl). Umgekehrt können Leistungsmerkmale der TK-Anlage genutzt werden (Apothekerschaltung Rufweiterleitung, Teamruf, Priorität). Ebenso müssen die an derTK-Anlage angeschlossenen Telefone bestimmte Mindestanforderungen erfüllen (MFV-Nachwahl). Systemtelefone haben z.T. die Möglichkeit der Namensanzeige z.B. "Türruf".

Bei Betrieb in einer TwinBus Anlage ist ein Abschalten der Mithörsperrfunktion nicht zu empfehlen, wenn weitere TwinBus Teilnehmer angeschlossen sind.

Bei Anwahl der TK-Anlagenteilnehmer mittels Codiermodul brauchen die Nebenstellen-Rufnummern im TwinBus TK-Adapter nicht eingestellt werden. Die bis zu sechs-stelligen Ziffernfolgen werden im TK-Adapter erkannt, in MFV-Wahlsignale umgewandelt und direkt zur TK-Anlage gesendet.

Lieferumfang

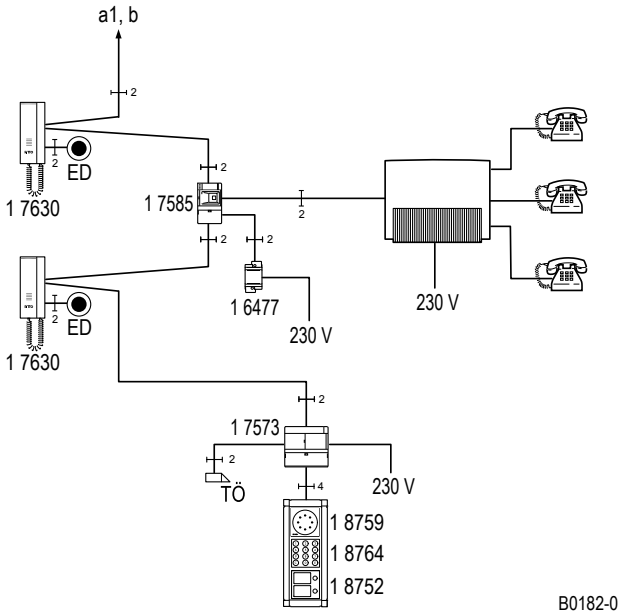


1. Mini-USB Steckverbindung
2. Systembusstecker
3. TwinBus TK-Adapter
4. CD mit Inbetriebnahmesoftware

Technische Daten

Maße (H × B × T) in mm	90 × 70 × 60
	≙ 4 Automatenplätzen
Spannungsversorgung	über Systembus Netzgerät 1 7573 oder AC12 V aus Netztrafo 1 6477
Stromaufnahme	max. 41 mA aus Systembus max. 67 mA aus Netztrafo
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Max. relative Luftfeuchte	60%

Anwendungen TK-Adapter



Anschlussvoraussetzung

Hinweis:

Der analoge Port, auf welchem der TK-Adapter angeschlossen wird, darf nicht auf automatische Amtsholung eingestellt sein.

Es muss darauf geachtet werden, dass der Port nicht von extern angewählt werden kann.

Der analoge Port muss MFV-Wahl auswerten können.

Die Signalisierung einer Klingeltaste auf mehrere Telefone ist abhängig von der Telefonanlage und muss auch dort eingerichtet werden.

Das Telefon, mit dem die Einrichtung erfolgt, muss über MFV-Nachwahl verfügen (inkl. "*" und "#" Taste).

Wenn die Rufnummer des Zielteilnehmers weniger als 20 Zeichen beträgt, kann dieser ein "*" oder ein "#" vorangestellt sein.

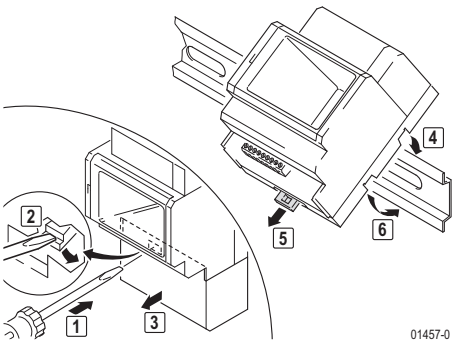
Wenn eine Klingeltaste einen Türruf auf mehreren analogen Anschlüssen signalisieren soll, kann diese Taste einem Gruppenruf zugeordnet werden, falls die TK-Anlage diese Funktion unterstützt.

Zur Installation wird ein Telefon mit MFV-Nachwahl und Software der TK-Anlage benutzt.

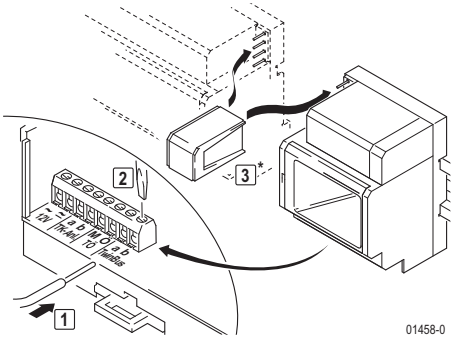
Schaltbefehle werden im TwinBus Schaltgerät 1 4981 eingerichtet.

Montage

- ► Entnehmen Sie das TwinBus Gerät und die mitgelieferten Bauteile aus der Verpackung.
- ► Lesen Sie für weitere Informationen die beiliegende Anleitung.



01457-0



01458-0

* Abdeckung für die Verbindung mit Zusatzgeräten abtrennen.

Anschlüsse

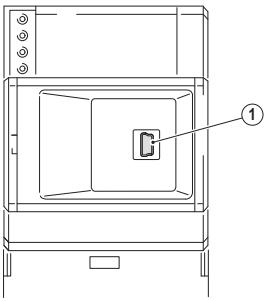
AC 12V	Spannungsversorgung
a, b	TK-Anlage
M, Ö	Potenzialfreier Schließer (TÖ) 24 V/1 A
a, b	TwinBus

TK-Adapter anschließen

Um über die Inbetriebnahme Software den TK-Adapter einzustellen, müssen Sie diesen mit einem PC oder Laptop verbinden.

Hinweis:

Eine PC Schnittstelle 1 7588 darf nicht aus dem gleichen Trafo wie der TK Adapter gespeist werden.



01459-0

- ► Stecken Sie die Mini-USB-Schnittstelle in die Anschlussbuchse (1) des TK-Adapters.
- ► Verbinden Sie die USB-Schnittstelle mit Ihrem PC oder Laptop.

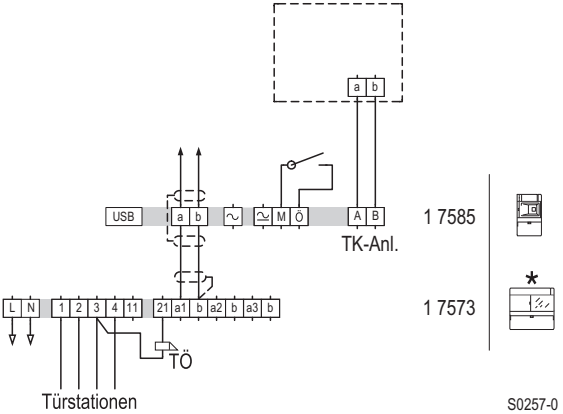
Anschluss

Achtung!

Lebensgefahr durch Stromschlag.
Anhand der Norm ETSI TBR 21 beträgt die Spannungsversorgung bis zu 50V DC und die Rufwechselspannung bis zu 30V rms

Schaltplan:

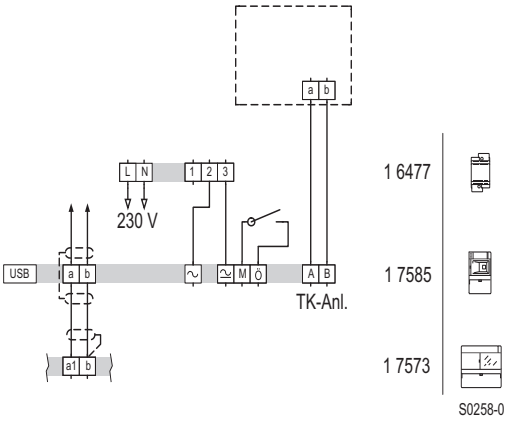
Anschluss an TwinBus Netzgerät 1 7573



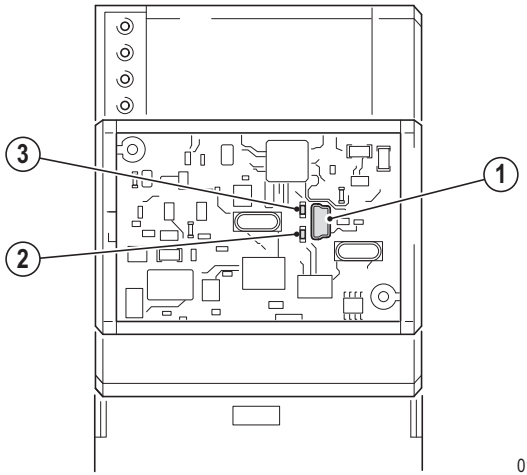
* Bitte beachten Sie die Verbindung des Systembussteckers – siehe "Systembusstecker zwischen Netzgerät und TK Adapter".

Schaltplan:

Anschluss mit Versorgung aus Netztrafo 1 6477 12 V AC



Inbetriebnahme analog



Bedienelemente

1. USB-Schnittstelle
2. LED, Sprechverbindung/USB
3. LED, Betriebszustand/USB

Funktion	Tätigkeit	Ergebnis
Inbetriebnahmemodus aktivieren	 Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode[1] wählen	 Quittierton
	Einrichtung durchführen, siehe Befehlsübersicht oder Prozedur Anweisungen	
Inbetriebnahmemodus deaktivieren	 * wählen	
		

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

Befehlsübersicht

Jede Inbetriebnahmeprozedur wird nach Abschluss durch einen Signalton quittiert. Nachdem der Signalton ausgegeben wurde, kann die nächste Inbetriebnahmeprozedur ausgeführt werden.

Kennziffer		Bedeutung
10	Rufnummer eintragen	Rufnummer in Speicherplatz eintragen. Ohne Rufnummer wird der Speicherplatz komplett gelöscht. Wenn die Rufnummer <20 Ziffern ist, die Eingabe mit „*“ abschließen. Es besteht die Möglichkeit der Ziffernfolge das Zeichen „*“ oder „#“ voranzustellen. Dann können noch 19 Ziffern eingegeben werden. → *„Prozedur "Klingeltaste zu einem Teilnehmer zuordnen"“ – S. 16*
11	Klingeltaste einlernen	TwinBus Telegramm für Speicherplatz 000-199 einlernen. Es wird eine Sprechverbindung zur Tür aufgebaut. Diese wird mit der Taste "*" beendet. Nach Beendigung der Sprechverbindung steht ein Zeitfenster von 60s zur Verfügung, um ein Telegramm einzulernen (Klingeltaste drücken, etc.). Es können Türrufe und Befehle von Tastenadaptern eingelernt werden. → *„Prozedur "Klingeltaste zu einem Teilnehmer zuordnen"“ – S. 16*
12	Telegramm löschen	TwinBus Telegramm wird aus Speicherplatz (iii) gelöscht. → *„Prozedur "Klingeltaste zu einem Teilnehmer zuordnen"“ – S. 16*
13	Schaltkontakt	Schaltkontakt des TK-Adapters ist für den Speicherplatz aktiv/inaktiv (1/0). Beim Empfang des zum Speicherplatz gehörigen Telegramms wird der Kontakt aktiviert, falls der Schaltkontakt freigeschaltet ist. Wenn der Schaltkontakt nicht aktiviert ist, kann der Schaltkontakt über den Befehl #07 am Telefon betätigt werden. → *„Prozedur "Schaltkontakt für Teilnehmer aktivieren"“ – S. 17*
14	Teilnehmer Speicherplatz	Teilnehmer in Speicherplatz aktiv/inaktiv (1/0). Wenn der Teilnehmer inaktiv ist, erfolgt (bei Empfang des zum Speicherplatz gehörige Telegramms) kein Verbindungsaufbau. → *„Prozedur "Teilnehmer aktivieren"“ – S. 17*
19	Speicherplatz überprüfen	Mit der dieser Funktion wird überprüft, ob der entsprechende Speicherplatz noch frei oder bereits belegt ist. Der Kennziffer folgt die Eingabe des zu überprüfenden Speicherplatzes 000 – 199. **Langer Quittungston**: Speicherplatz belegt, **Kurzer Quittungston**: Speicherplatz Frei. → *„Prozedur "Speicherplatz prüfen"“ – S. 26*

Kennziffer		Bedeutung
80	Pausenzeit Besetzt-ton	40 entspricht 400 ms' Wertebereich: 0040-0400 Werkseinstellung: [50] → *„Prozedur "Pausenzeit Besetzt"“ – S. 20*
81	Signalzeit Besetztton	20 entspricht 200ms Wertebereich: 0020-0200 Werkseinstellung: [30] → *„Prozedur "Signalzeit Besetzt"“ – S. 20*
82	Pausenzeit Freiton	40 entspricht 400ms Wertebereich: 0040-0400 Werkseinstellung: [400] → *„Prozedur "Pausenzeit Freizeichen"“ – S. 21*
83	Signalzeit Freiton	e.g. 10 entspricht 100ms, [01001000] Wertebereich: 0010-0100 Werkseinstellung: [100] → *„Prozedur "Signalzeit Besetzt"“ – S. 20*
84	Sprachlautstärke zur Tür	01 – 10, [05]. → *„Prozedur "Sprachlautstärke zur Tür einstellen"“ – S. 23*
85	Sprachlautstärke von der Tür	01 – 10 Lautstärke, [05]. → *„Prozedur "Sprachlautstärke von der Tür einstellen"“ – S. 23*
86	Berechtigung Türöffnerautomatik einstellen	Hiermit wird zentral die Berechtigung für Teilnehmer die Türöffnerautomatik eingestellt. Diese Berechtigung ermöglicht die automatische Türöffnung nach erfolgtem Klingelsignal. Der Kennziffer folgt die Ziffer 0 (ausschalten) oder 1 (einschalten). Mit #93 am Telefon kann die Funktionalität für die Auslösung des Kontaktes über #07 deaktiviert werden. Mit # 92 wird sie wieder aktiviert. → *„Prozedur "Berechtigung Türöffnerautomatik einstellen"“ – S. 19*
87	Türöffnerbetätigung ohne Türgespräch	Diese Funktion ermöglicht den Türöffner zu betätigen, ohne dass ein Türgespräch erforderlich ist. Der Kennziffer folgt die Ziffer 0 (ausschalten) oder 1 (einschalten). → *„Prozedur "Türöffnerbetätigung ohne Türgespräch"“ – S. 26*

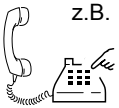
Kennziffer		Bedeutung
88	Zuordnen von Schaltbefehlen	Mit dieser Funktionen können bis zu 10 verschiedenen Schaltbefehlen eine Nummer zugeordnet werden. Die 10 Schaltbefehle sind separate Schaltbefehle die zusätzlich zu den festen Schaltbefehlen (#01 – #08) verfügbar sind. Der Kennziffer folgt zunächst ein Schaltbefehl. Diese sind nummeriert von 01 – 10. Danach folgt die gewünschte Kennziffer die später vom Telefon gewählt werden soll. Mögliche Eingaben sind von 10 – 89. Bitte beachten Sie dabei, dass für die Einstellung bzw. Verwendung eines Schaltbefehls das Zubehör TwinBus-Schaltgerät 1 4981 vorhanden sein muss. Jeder Schaltbefehl ist individuell und unterschiedlich zu einem anderen TK-Adapter. → *„Prozedur "Zuordnen der Schaltbefehle"“ – S. 18*
89	Kennziffer für Türöffner zuordnen	Mit dieser Kennziffer kann dem Türöffner eine bestimmte Ziffer zugeordnet werden, mit der Sie die Tür öffnen möchten. Dabei können Sie eine Ziffer zwischen 1-9 auswählen. Der Werkseitige Auslieferungszustand ist 9. → *„Prozedur "Türöffner zuweisen"“ – S. 24*
90	Einschaltverzögerung des Schaltkontaktes einstellen	Diese Funktion ermöglicht die entsprechende Zeit einzustellen, bis der Schaltkontakt schaltet. Dabei können Werte zwischen 0 – 9 Sekunden eingestellt werden. Werkseitig auf 0 gestellt. → *„Prozedur "Einschaltverzögerung Schaltkontakt"“ – S. 19*
91	Schaltzeit des Schaltkontaktes einstellen	Diese Funktion ermöglicht die Zeit für die Dauer des Schaltkontaktes einzustellen. Dabei können Werte zwischen 1 – 9 Sekunden eingestellt werden. → *„Prozedur "Schaltzeit des Schaltkontaktes einstellen"“ – S. 24*
92	Berechtigung Schaltkontakt einstellen	Im Auslieferungszustand eingeschaltet. Der Kennziffer folgt die Ziffer 0 (ausschalten) oder 1 (einschalten). Die Berechtigung Schaltkontakt ermöglicht, dass die Funktionen #92 und #93 verwendet werden kann. Wenn diese Berechtigung gesperrt ist, verhindert diese Sperre eine versehentliches Ein- oder Ausschalten des Schaltkontaktes. Bsp.: Berechtigung Schaltkontakt ist freigeschaltet; der Schaltkontakt auf aktiv gesetzt. Mit #07 wird der Kontakt des TK-Adapters ausgelöst. → *„Bedienung TK-Adapter“ – S. 14*

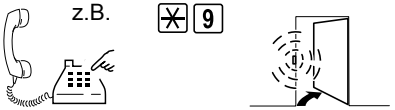
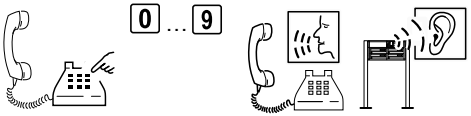
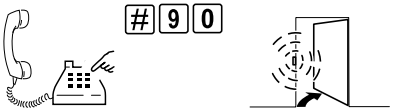
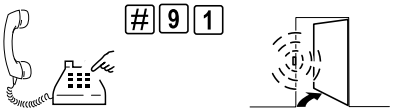
Kennziffer		Bedeutung
93	Mithörsperre ein/ausschalten	Im Auslieferungszustand eingeschaltet. Der Kennziffer folgt die Ziffer 0 (ausschalten) oder 1 (einschalten). Mit dieser Funktionen können bis zu 10 verschiedenen Schaltbefehlen einer Nummer zugeordnet werden. Die 10 Schaltbefehle sind separate Schaltbefehle die zusätzlich zu den festen Schaltbefehlen (#01 – #08) verfügbar sind. Der Kennziffer folgt zunächst ein Schaltbefehl. → *„Prozedur "Mithörsperre aktivieren"“ – S. 22*
94	Numerische Anwahl ein- ausschalten	Das Codiermodul ermöglicht über einen numerischen Tastencode die direkte Anwahl eines Teilnehmers. Dazu muss die Betriebsart des Codiermoduls auf "ON" eingestellt sein. Mit der DIP Schalter Einstellung "1" kann die Codeschlossfunktion ausgeführt werden. → *„Prozedur "Numerische Anwahl über Codiermodul"“ – S. 22*
95	Rufzeit einstellen	Mit dieser Funktion kann die maximale Rufzeit zum Teilnehmer hin eingestellt werden. Dabei können Werte zwischen 10 -99 Sekunden gewählt werden. → *„Prozedur "maximale Rufzeit einstellen"“ – S. 25*
96	Belegtzeit einstellen	Die Belegtzeit, stellt die maximale Zeit dar, in welcher ein Türgespräch geführt werden kann. Dabei können Werte zwischen 030 – 180 Sekunden eingestellt werden. → *„Prozedur "maximale Belegzeit einstellen"“ – S. 25*
97	Werkseinstellung	Mit dieser Funktionen werden alle Werte des TK Adapters auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt. Es folgt zur Sicherheit die Ziffernfolge 1234 um ein versehentliches Auslösen zu vermeiden. → *„Prozedur "Werkseinstellung"“ – S. 27*
98	Automatische zeitverzögerte Gesprächsaufschaltung	Diese Funktion ermöglicht, dass der gerufene Teilnehmer ohne Betätigung einer Taste das Türgespräch nach einer kurzen Zeitverzögerung automatisch entgegennehmen kann. Der Kennziffer folgt die Ziffer 0 (ausschalten) oder 1 (einschalten).→ *„Prozedur "Gesprächsaufschaltung ohne Tastenbetätigung"“ – S. 18*
99	Passcode ändern	0000 – 9999 [0000]. → *„Prozedur "Passcode ändern"“ – S. 27*

Feste Schaltbefehle		
#01-#06	Kamera auswählen	In Verbindung mit dem Kameraumschalter können bis zu 6 Kameras angesteuert werden.
#07	Ansteuerung Schaltkontakt	Ansteuerung des internen Schaltkontaktes mit der eingestellten Schalt- und Verzögerungszeit.
#08	Kamera Umschalten	Umschaltbefehl für die 180 Grad Kamera, bei erneutem Drücken wird die zweite Linse angesteuert.

Bedienung TK-Adapter

Grundschritte zur Bedienung des TK-Adapters:

Anwahl	
Interne Rufnummer des TK-Adapters wählen	
	z.B. 4 0 Kurzer Sonderton 

Funktion	
Türöffner betätigen ohne Türgespräch [1]	z.B. * 9 
Türgespräch führen ohne Klingeln[2]	0 … 9 
Türöffnerautomatik einschalten[3]	# 9 0 
Türöffnerautomatik ausschalten[3]	# 9 1 

1) Um die Funktion verwenden zu können, muss diese über die Software oder manuell über die Kennziffer 87 und die 1 aktiviert sein.

2) Dies ist nur möglich, wenn die Mithörsperre ausgeschaltet ist (Grundeinstellung).

3) Berechtigung zuvor über die Software oder manuell über die Kennziffer 86 und die 1 einstellen.

Funktion	
Schaltkontakt aktivieren[5)]	#92 
Schaltkontakt deaktivieren[5)]	#93 
Schaltbefehl ausführen[6)]	#10 Licht einschalten 
Schaltbefehl ausführen[7)]	#01 Kamera 1 

5) Um diese Funktion nutzen zu können, muss die Berechtigung für den Schaltkontakt über die Software oder über die Kennziffer 92 und die 1 eingestellt werden.

6) Um Schaltbefehle während eines Türgesprächs auszuführen, muss nur die #Taste und die entsprechenden Kennziffer betätgt werden. Hierbei entfällt die Anwahl des TK Adapters

7) In Verbindung mit dem Kameraumschalter 1 4915 könne bis zu 6 Kameras angesteuert werden (#01-#06). Des Weiteren kann die mit #08 die 180° Grad Kamera betätigt werden.

Prozedur "Klingeltaste zu einem Teilnehmer zuordnen"

Funktion	
Inbetriebnahmemodus aktivieren	
Tätigkeit	**Ergebnis**
 Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode[1] wählen	Quittierton
Rufnummer (z.B. 40) im Speicherplatz (z.B.000) ablegen	
Tätigkeit	**Ergebnis**
 10 wählen 000 wählen 40 wählen *	Quittierton
TwinBus Telegramm einlernen	
Tätigkeit	**Ergebnis**
 11 wählen 000 wählen	 Sprechverbindung zur Türstation geschaltet
 * wählen	 Sprechverbindung schaltet ab
 innerhalb von 60 s entsprechendeTaste drücken	Tür- bzw. Etagenruf wird in den Rufspeicher übernommen Quittierton
 auflegen oder # wählen	

[1] Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

Prozedur "Schaltkontakt für Teilnehmer aktivieren"

Tätigkeit	Ergebnis
 Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode[1] wählen	 Quittierton
 13 wählen 000 wählen[2] 1 wählen[3]	 Quittierton
 Hörer auflegen	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

2) Speicherplatz von 000 bis 199 wählen.

3) "0" deaktiviert "1" aktiviert.

Prozedur "Teilnehmer aktivieren"

Tätigkeit	Ergebnis
 Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode[1] wählen	 Quittierton
 14 wählen 000 wählen[2] 1 wählen[3]	 Quittierton
 Hörer auflegen	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

2) Speicherplatz von 000 bis 199 wählen.

3) "0" deaktiviert "1" aktiviert.

Prozedur "Gesprächsaufschaltung ohne Tastenbetätigung"

Diese Funktion kann nur generell und nicht teilnehmerbezogen eingestellt werden.

Tätigkeit		Ergebnis
	Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode[1] wählen	 Quittierton
	98 wählen 1 wählen[2]	 Quittierton
	Hörer auflegen	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

2) "0" deaktiviert "1" aktiviert.

Prozedur "Zuordnen der Schaltbefehle"

Tätigkeit			Ergebnis
	Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode[1] wählen		 Quittierton
	88 wählen 01 wählen[2] 10 wählen[3]	Schaltbefehl	 Quittierton
	Hörer auflegen		

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

2) Speicherplatz von 01 bis 10 wählen.

3) Werte zwischen 10 bis 89 wählen.

Prozedur "Berechtigung Türöffnerautomatik einstellen"

Diese Funtkion kann nur generell und nicht teilnehmerbezogen eingestellt werden.

Tätigkeit	Ergebnis
 Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode[1] wählen	 Quittierton
 86 wählen 1 wählen[2]	 Quittierton
 Hörer auflegen	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

2) "0" deaktiviert "1" aktiviert.

Der Benutzer kann bei eingeschalteter Türöffnerautomatik mit Betätigen der #90 ein- bzw. #91 am Telefon die Türöffnerautomatik ausschalten.

Prozedur "Einschaltverzögerung Schaltkontakt"

Tätigkeit		Ergebnis
 Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode[1] wählen		 Quittierton
 90 wählen 0-9 wählen	Verzögerung in s	 Quittierton
 Hörer auflegen		

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

Prozedur "Pausenzeit Besetzt"

Tätigkeit	Ergebnis
 Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode[1] wählen	Quittierton
 80 wählen 0040 wählen[2]	Quittierton
 Hörer auflegen	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

2) Pausenzeit wählen.
Wertebereich: 0040-0400

Prozedur "Signalzeit Besetzt"

Tätigkeit	Ergebnis
 Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode[1] wählen	Quittierton
 81 wählen 0040 wählen[2]	Quittierton
 Hörer auflegen	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

2) Signalzeit wählen.
Wertebereich: 0020-0200

Prozedur "Pausenzeit Freizeichen"

Tätigkeit	Ergebnis
 Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode[1] wählen	 Quittierton
 82 wählen 0040 wählen[2]	 Quittierton
 Hörer auflegen	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

2) Pausenzeit wählen.
Wertebereich: 0040-0400

Prozedur "Signalzeit Freizeichen"

Tätigkeit	Ergebnis
 Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode[1] wählen	 Quittierton
 83 wählen 0040 wählen[2]	 Quittierton
 Hörer auflegen	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

2) Signalzeit wählen.
Wertebereich: 0010-0100

Prozedur "Mithörsperre aktivieren"

Diese Funktion kann nur generell und nicht teilnehmerbezogen eingestellt werden.

Tätigkeit		Ergebnis
	Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode[1] wählen	Quittierton
	93 wählen 1 wählen[2]	Quittierton
	Hörer auflegen	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

2) "0" deaktiviert "1" aktiviert.

Prozedur "Numerische Anwahl über Codiermodul"

Numerische Anwahl über das Codeschloss.

Diese Funktion kann nur generell und nicht teilnehmerbezogen eingestellt werden.

Tätigkeit		Ergebnis
	Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode[1] wählen	Quittierton
	94 wählen 1 wählen[2]	Quittierton
	Hörer auflegen	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

2) "0" deaktiviert "1" aktiviert.

Prozedur "Sprachlautstärke zur Tür einstellen"

Tätigkeit		Ergebnis
	Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode[1] wählen	Quittierton
	84 wählen 01-10 wählen Lautstärke	Quittierton
	Hörer auflegen	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

Prozedur "Sprachlautstärke von der Tür einstellen"

Tätigkeit		Ergebnis
	Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode[1] wählen	Quittierton
	85 wählen 01-10 wählen Lautstärke	Quittierton
	Hörer auflegen	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

Prozedur "Schaltzeit des Schaltkontaktes einstellen"

Tätigkeit			Ergebnis
	Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode[1] wählen		 Quittierton
	91 wählen 1-9 wählen	Sekunden	 Quittierton
	Hörer auflegen		

[1] Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

Prozedur "Türöffner zuweisen"

Diese Funktion kann nur generell und nicht teilnehmerbezogen eingestellt werden.

Tätigkeit			Ergebnis
	Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode[1] wählen		 Quittierton
	89 wählen 1-9 wählen	Türöffner	 Quittierton
	Hörer auflegen		

[1] Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

Prozedur "maximale Rufzeit einstellen"

Tätigkeit			Ergebnis
	Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode[1] wählen		 Quittierton
	95 wählen 10-99 wählen	Sekunden	 Quittierton
	Hörer auflegen		

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

Prozedur "maximale Belegzeit einstellen"

Tätigkeit			Ergebnis
	Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode[1] wählen		 Quittierton
	96 wählen 030-180 wählen	Sekunden	 Quittierton
	Hörer auflegen		

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

Prozedur "Türöffnerbetätigung ohne Türgespräch"

Tätigkeit	Ergebnis
 Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode[1] wählen	Quittierton
 87 wählen 1 wählen[3]	Quittierton
 Hörer auflegen	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

3) "0" deaktiviert "1" aktiviert.

Prozedur "Speicherplatz prüfen"

Tätigkeit	Ergebnis
 Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode[1] wählen	Quittierton
 19 wählen 000 wählen[2] * wählen	**langer Quittierton:** Speicherplatz belegt **kurzer Quittierton:** Speicherplatz frei
 Hörer auflegen	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

2) Speicherplatz von 000 bis 199 wählen.

Prozedur "Passcode ändern"

Tätigkeit		Ergebnis
	Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode[1] wählen	 Quittierton
	99 wählen 0000-9999 (neuer Passcode) * wählen	 Quittierton
	Hörer auflegen	

[1] Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

Prozedur "Werkseinstellung"

Tätigkeit		Ergebnis
	Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode[1] wählen	 Quittierton
	97 wählen 1234 (Sicherheitscode)	 Quittierton
	Hörer auflegen	

[1] Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

Fehlerliste

	Ursache	Abhilfe
Kein Sprachaufbau möglich z.B. bei Inbetriebnahmeprozedur.	Klemme a1 und b von 1 7573 nicht mit 1 7585 verbunden.	Klemme auflegen.
Kein Klingelsignal am Telefon, Besetztton erfolgt.	Nebenstelle des TK-Adapters wurde als Rufziel eingegeben.	Rufziel ändern.
TK-Adapter kann nicht angewählt werden.	Keine Spannungsversorgung.	Spannungsversorgung herstellen.
Nach Abnehmen des Hörers nur Signalton im Hörer.	Es wurde keine Taste "0" bis "9" betätigt.	Taste "0" bis "9" betätigen, um Sprechverkehr aufzubauen.
Bei Aufbau der Sprechverbindung bricht TK-Adapter alles ab.	Zu niedrige oder falsche Spannungsversorgung (z.B. Klemme 3 und 4 des Netzgerätes 1 7573 gewählt).	Busstecker stecken und klemme frei lassen oder separaten Netztrafo 1 6477 mit 12 V AC anschließen.
Ruf wird unabhängig von der eingestellten Rufzeit nur 3 bis 4 Mal signalisiert.	Hörtöne werden vom TK-Adapter falsch interpretiert.	Signal-Pausenverhältnis angleichen.
Nach Abheben des Hörers wird eine sofort abbrechende Verbindung aufgebaut.	Hörtöne werden vom TK-Adapter falsch interpretiert.	Signal-Pausenverhältnis angleichen.

Inbetriebnahme Software

Systemvoraussetzungen

- 10 MB Festplattenlaufwerk
- 1 GB Arbeitspeicher
- 1 GHz Prozessor
- Betriebssystem: Win XP (SP2)/Vista/7
- Bildschirm/Tastatur/Maus

Hinweis:

- Die Inbetriebnahme Software ist eine 32-bit Applikation, welche im Kompatibilitätsmodus auch unter 64-bit Betriebssystemen betrieben werden kann.
- Pro verwendetem PC muss die Inbetriebnahme Software einmal installiert sein.

Konfiguration über die Inbetriebnahme Software

Die Konfiguration des TK-Adapters kann mit der beigelegten Inbetriebnahme Software erfolgen.

Genaue Informationen sind auf der CD "Inbetriebnahme Software" hinterlegt.

Hinweis:

Die aktuelle Version der Installationssoftware kann unter www.ritto.de heruntergeladen werden.

Software installieren

► Legen Sie den Datenträger mit der Installationsdatei in das Laufwerk eines PC oder Laptops.

► Führen Sie die Datei Setup.exe aus.

► Bestätigen Sie gegebenenfalls die Sicherheitswarnung mit [Ausführen]

Telephone System Manager-Setup

► Klicken Sie zum Akzeptieren und Fortsetzen der Installation auf **[Installieren]**.



01462-1

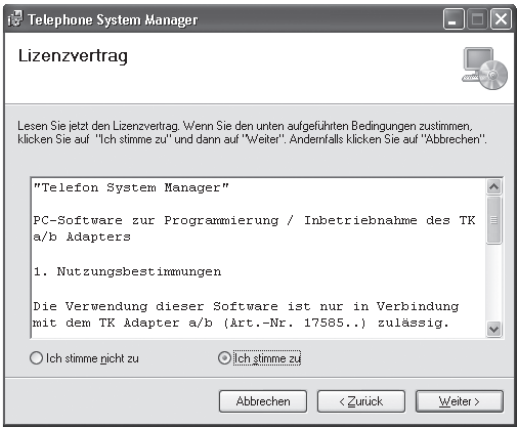
► Lesen Sie den Hinweis zum Urheberrecht und klicken Sie auf [Weiter].



01463-1

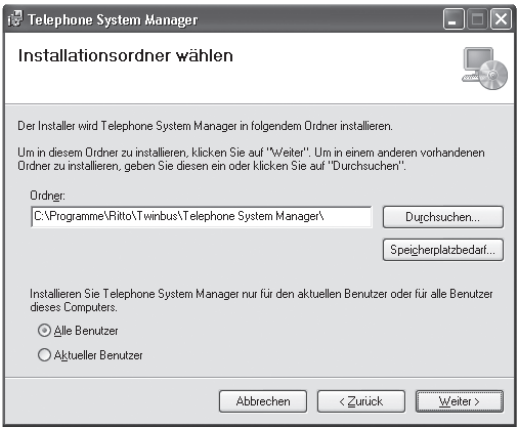
► Lesen Sie die Informationen zum Lizenzvertrag.

► Akzeptieren Sie die Bedingungen durch Auswahl von **[Ich stimme zu]** und klicken Sie auf **[Weiter]**.



01464-1

- ► Klicken Sie auf **[Speicherplatzbedarf]**, um sich eine Liste der Laufwerke anzeigen zu lassen, auf denen die Software installiert werden kann.
- ► Wählen Sie einen Ordner, in dem die Software installiert werden soll. Geben Sie dazu den entsprechenden Pfad ein oder klicke Sie auf **[Durchsuchen]**.
- ► Klicken Sie auf **[Weiter]**, um die Installation fortzusetzen.



01465-1

► Klicken Sie im nächsten Fenster erneut auf **[Weiter]**, um die Installation fortzusetzen.

Hinweis:
Ein Statusbalken informiert Sie über den Fortschritt der Installation.

► Nach erfolgreicher Installation klicken Sie auf **[Schließen]**.

Bedienung

Programm starten

Nach erfolgreicher Installation starten Sie das Programm durch einen Doppelklick auf das Inbetriebnahme Software Symbol auf dem Desktop.

Die Inbetriebnahme Software wird gestartet.

Neues Projekt anlegen oder öffnen

Bevor Sie die entsprechenden Einstellungen vornehmen können, werden folgende Optionen abgefragt:

- ► Klicken Sie zum Anlegen eines neuen Projektes auf **[Neues Projekt]**.
- ► Klicken Sie zum Öffnen eines angelegten Projektes auf **[Projekt öffnen]**.

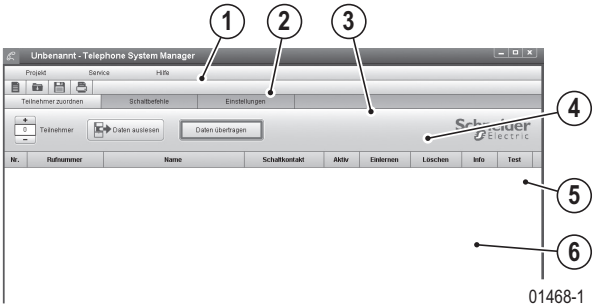


01467-1

Benutzeroberfläche

Nachfolgend wird Ihnen die Benutzeroberfläche im Detail erläutert:

1. Menüleiste
2. Quick Menüleiste
3. Einstellungsleiste
4. Steuerungsleiste
5. Informationsleiste
6. Erweitertes Bedienfeld



Menüleiste

Über die Menüleiste können grundsätzliche und erweiterte Einstellungen vorgenommen werden.

Projekt	**Service**	**Hilfe**
Neu	Sprache	Telephone System Manager Hilfe
Öffnen	Daten auslesen	Info
Speichern	Daten übertragen	
Speichern unter	Direkte Türverbindung	
Teilnehmer drucken	Werkseinstellung	
Schaltbefehl drucken	Firmware aktualisieren	
Beenden		

Quick Menüleiste

In der Quick Menüleiste werden die entsprechenden Befehle als Symbole angezeigt. Durch das Betätigen der Schaltflächen werden die Befehle ausgeführt.

Einstellungsleiste

In der Einstellungsleiste werden die entsprechenden Einstellungsreiter aufgeführt.

► Durch das Betätigen der Schaltflächen Teilnehmer zuordnen, Schaltbefehle und Einstellungen öffnen sich weitere Felder.

► In diesen Feldern können Sie die entsprechenden Einstellungen vornehmen.

Steuerungsleiste

In der Steuerungsleiste werden die entsprechenden Steuerelemente aufgeführt.

Informationsleiste

In der Informationsleiste werden die entsprechenden Benennungen für anzugebenen Werte aufgeführt.

Erweitertes Bedienfeld

In dem erweiterten Bedienfeld werden die zu ändernden Werte und Einstellmöglichkeiten aufgeführt.

Persönliche-Identifikations-Nummer (PIN) eingeben

- ► Geben Sie Ihren Persönliche-Identifikations-Nummer (PIN) ein.
- ► In der Grundeinstellung "0000"
- ► Bestätigen Sie den Hinweis mit **[OK]**.



01469-1

Hinweis:
Die Türsprechanlage ist während der Programmierung nicht bedienbar.

Einstellungsreiter "Teilnehmer zuordnen"

Daten auslesen

Um vorhandene Einstellungen zu editieren, betätigen Sie die Schaltfläche **[Daten auslesen]**

- ► Gehen Sie in den Reiter **[Teilnehmer zuordnen]**
- ► Durch die Schaltflächen "+" und "-" werden Teilnehmer hinzugefügt oder entfernt.



01470-1

Teilnehmer Eigenschaften bearbeiten

Nr.

► Zeigt Ihnen die Anzahl der angelegten Teilnehmer.

Rufnummer

► Dort können Sie eine entsprechende Rufnummer angeben.

Name

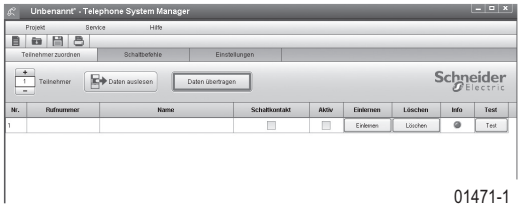
► Dort können Sie einen entsprechenden Namen vergeben.

Schaltkontakt

► Bei Aktivierung wird die entsprechende Schaltkontaktberechtigung für diesen Teilnehmer eingestellt.

Aktiv

► Bei Aktivierung wird der entsprechende Teilnehmer aktiv.



01471-1

Einlernen

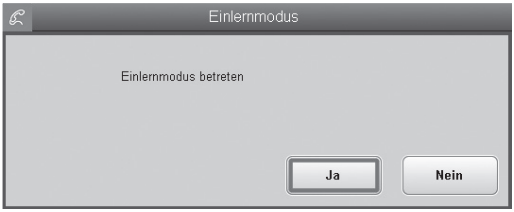
► Betätigen Sie die Schaltfläche **[Einlernen]**.

► Bestätigen Sie die Anweisung "Einlernmodus betretet" mit **[Ja]**.

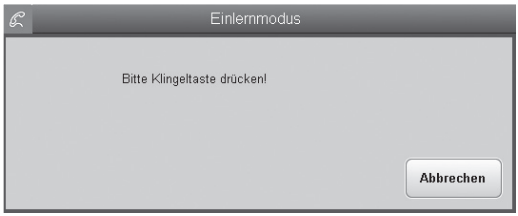
► Drücken Sie die entsprechende Klingeltaste.

Info

► Die Kontrollleuchte wird grün, wenn ein Teilnehmer erfolgreich "eingelernt" wurde.



01480-1



01472-1

Löschen

► Durch das Betätigen der Schaltfläche **[Löschen]** werden die entsprechenden Einstellungen des Teilnehmers gelöscht.

Test

► Durch das Betätigen der Schaltfläche **[Test]** werden die eingegebenen Einstellungen aufgerufen und entsprechend ausgeführt (z. B. Klingelsignal bei eingelernten Teilnehmer).

Daten übertragen

► Um diesen Vorgang abzuschließen, betätigen Sie die Schaltfläche **[Daten übertragen]**.

Einstellungsreiter "Schaltbefehle einstellen"

► Gehen Sie in den Reiter **[Schaltbefehle]**.

► Durch die Schaltflächen "+" und "-" werden Schaltbefehle hinzugefügt oder entfernt.



01473-1

Schaltbefehle bearbeiten

Nr.

► Zeigt Ihnen die Anzahl der angelegten Schaltbefehle.

Kennziffer

► Dort können Sie eine entsprechende Kennziffer angeben.

Beschreibung

► Dort können Sie eine entsprechende Beschreibung für den Schaltbefehl angeben.

Test

► Durch das Betätigen der Schaltfläche **[Test]** werden die Eingegebenen Einstellungen aufgerufen und entsprechend ausgeführt.

Hinweis:

Um einen Schaltbefehl zu programmieren, muss die Befehleinstelltaste am Schaltgerät eingestellt werden.

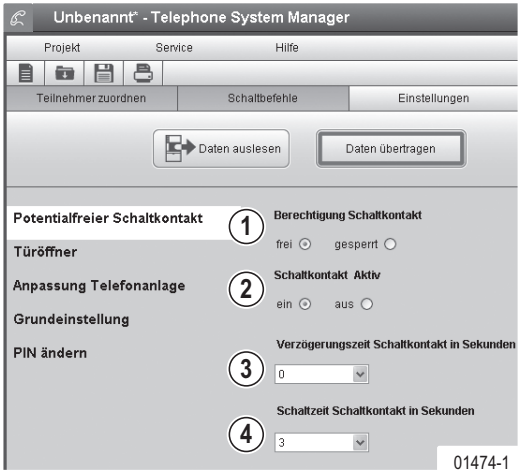
Anschließend den Testbutton drücken. Es erfolgt ein positiver Quittungston an der Tür.

Einstellungsreiter "Einstellungen"

Durch das Anwählen der entsprechenden Einträge können Sie verschiedenen Einstellungen editieren.

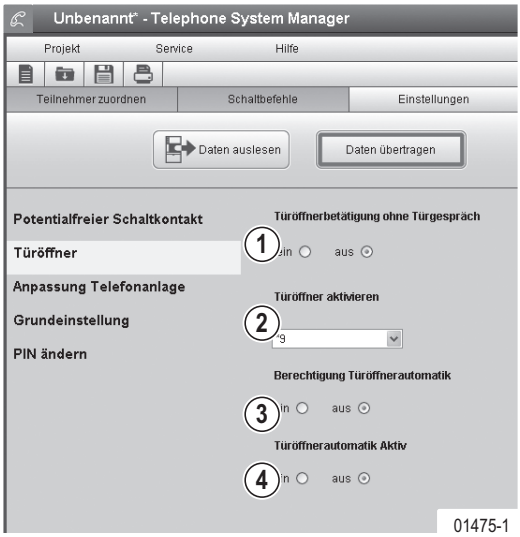
Potenzialer Schaltkontakt

1. Berechtigung des Schaltkontaktes "frei" oder "gesperrt" wählen.
2. Schaltkontakt Aktiv mit "ein" oder "aus" einstellen.
3. Verzögerungszeit Schaltkontakt in Sekunden durch das Drop-down Menü einstellen.
4. Schaltzeit Schaltkontakt in Sekunden durch das Drop-down Menü angeben.



Türöffner

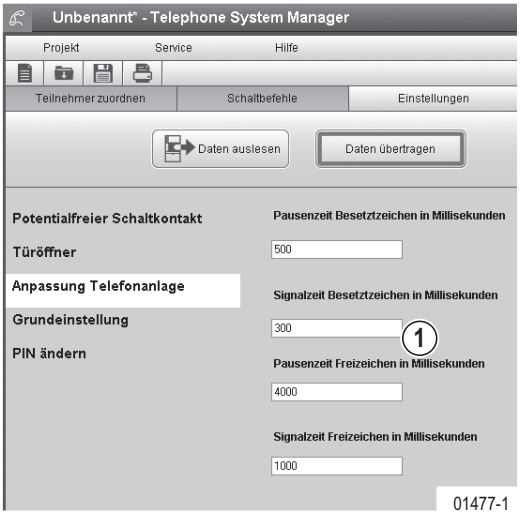
1. Türöffnerbetätigung ohne Türgespräch mit "ein" oder "aus" einstellen.
2. Türöffner aktivieren in Sekunden durch das Drop-down Menü angeben.
3. Berechtigung Türöffnerautomatik mit "ein" oder "aus" einstellen.
4. Türöffnerautomatik Aktiv mit "ein" oder "aus" einstellen.



Anpassung Telefonanlage

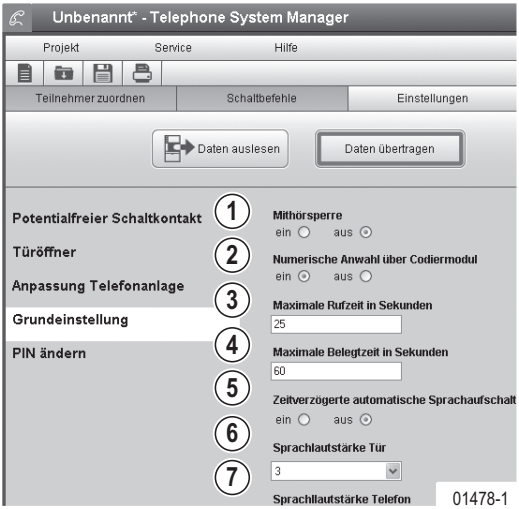
1. Entsprechende Millisekunden in die Angabefelder eintragen.

Dieses ist abhängig von der baueseitigen analogen Telefonanlage



Grundeinstellung

1. Mithörsperre mit "ein" oder "aus" einstellen.
2. Numerische Anwahl über Codiermodule mit "ein" oder "aus" einstellen.
3. Maximale Rufzeit in Sekunden in das Angabefelder eintragen.
4. Maximale Belegtzeit in Sekunden in das Angabefeld eintragen.
5. Zeitverzögerte automatische Sprachaufschaltung mit "ein" oder "aus" einstellen.
6. Sprachlautstärke Tür durch das Drop-down Menü angeben.
7. Sprachlautstärke Telefondurch das Drop-down Menü angeben.

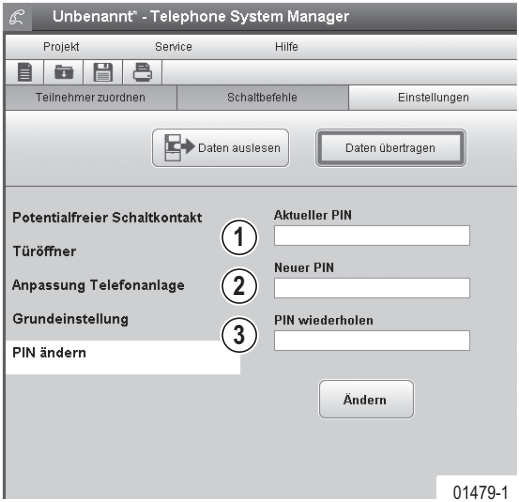


PIN ändern

1. Geben Sie bei dem Eingabefeld "Aktueller PIN", ihren zurzeit verwendeten PIN ein.
2. Geben Sie die neue PIN ein. Diese kann aus maximal fünf Zeichen bestehen.
3. Wiederholen Sie die neue PIN.

► Klicken Sie auf **[Ändern]**, um die neue PIN zu verwenden.

► Klicken Sie auf **[OK]**, um die Einstellungen zu speichern und zur Benutzeroberfläche zurückzugelangen.



Daten übertragen

► Um diesen Vorgang abzuschließen, betätigen Sie die Schaltfläche **[Daten übertragen]**.

07/2012 Stand bei Drucklegung. Technische Änderungen vorbehalten. Copyright © 2012 by Schneider Electric

Schneider Electric Industries SAS
92500 Rueil Malmaison
France
www.schneider-electric.com